

Versuchsbericht 2009	Anbaueignung vom Deutschen Weidelgras auf sommertrockenen Grünlandstandorten	Sortenprüfung, Deutsches Weidelgras
-------------------------	---	--

ZUSAMMENFASSUNG

Hohe Futterqualitäten mit Energiedichten > 6,2 MJ NEL/kg TS zum 1. Aufwuchs können am besten mit Pflanzenbeständen mit hohen Anteilen am Deutschen Weidelgras erreicht werden. Durch die großen Reifeunterschiede von ca. 30 Tagen passt Deutsches Weidelgras in Abhängigkeit vom Blühzeitpunkt des Hauptmischungspartners in frühe, mittelfrühe und späte Mischungen. In der Anbauregion Sommertrockene Standorte in Mitte/Süd wurde 2006 ein länderübergreifender Landesortenversuch angelegt. Nach Abschluss der Serienauswertung werden Sortenempfehlungen für das Anbauggebiet gegeben.

VERSUCHSFRAGE

Deutsches Weidelgras hat eine große Anbaubedeutung, findet aber auf sommertrockenen Grünlandstandorten keine optimalen Bedingungen. Welche Sorten vom Deutschen Weidelgras sind für sommertrockene Standorte in Sachsen – Anhalt geeignet?

ERGEBNISSE

Der Versuch wurde 2006 als 1-faktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen angelegt. Prüfjahre sind die Jahre 2007 bis 2009. Die Wachstumsbeobachtungen wurden nach den Richtlinien des Bundessortenamtes erfasst. Die Bedeutung der Boniturnoten wird in der Tabelle 1 beschrieben.

Tabelle 1: Bedeutung von ausgewählten Boniturnoten

Bonitur- note	Mängel nach Winter	Blütenstands- bildung im Nachwuchs	Rost und Blattflecken	Narben- dichte zum Vegetations- ende
1		fehlend		
2		sehr gering bis gering		
3		gering		
4		gering bis mittel		
5		mittel		
6				mittel bis dicht
7				dicht
8				dicht bis sehr dicht

Der Landessortenversuch wurde 2006 mit einem abgestimmten Sortiment in der Region Mitte/Süd in Hayn (sommertrockene Lagen), Burkertsdorf/Thüringen (günstige Übergangslagen), Osterseeon/Bayern (Hügelländer Süd), Kyllburg-Weiler/Rheinland-Pfalz (Mittelgebirgslagen West), Steinach/Bayern, Forchheim/Sachsen, Oberweißbach/Thüringen (alle Mittelgebirgslagen Ost) und in Kißlegg/Baden-Württemberg (Voralpengebiet) angelegt. Der Landessortenversuch wird in der Anbauregion Mitte/Süd nach der Hohenheimer Methode ausgewertet. Die geprüften Sorten und ausgewählte Versuchsergebnisse sind in der Tabelle 2 zusammengestellt. Die ergiebigen Niederschläge des Jahres 2007 führten zu sehr hohen Erträgen im 1. Nutzungsjahr. In der frühen Reifegruppe waren 5 und in der mittleren und späten Reifegruppe 4 Schnitte möglich. 2008 wurden in allen Reifegruppen 4 Schnitte geerntet, wobei die Erträge der Folgeschnitte verursacht durch die Trockenheit in den Monaten Mai bis August niedrig ausfielen im Vergleich mit den übrigen Prüfjahren. 2009 war der April trocken. Damit verbunden waren niedrige Erträgen zum 1. Schnitt. Ab Mai gab es ausreichende bis hohe Niederschläge und es wurden 6 Schnitte in der frühen Reifegruppe und 5 Schnitte in den anderen Reifegruppen geerntet. Im Versuchszeitraum wurden nur geringe bis mittlere Mängel nach Winter festgestellt. In der frühen Reifegruppe waren Arvicola, Arvella und Salamandra die ertragreichsten Sorten, die durch eine geringe Blütenstands- bildung im Nachwuchs auffielen. In der mittleren Reifegruppe waren Roy und Eurostar hoch ertragreich. Arakan erreichte nicht das hohe Ertragsniveau der Verrechnungssorten. In der späten Reifegruppe überzeugten Tivoli und Twymax sowie Forza, Barelán, Vesuve und Barmaxima mit hohen Erträgen.

Tabelle 2: Prüfglieder, Boniturnoten und Trockenmasseerträge relativ zum Reife-gruppenmittel im Mittel der Nutzzahre 2007-2009 in Hayn

P G	Bezeichnung	Sta- tus	Mängel nach Winter	Narben- dichte Veg.ende	Blüten- stands- bildung	Rost	Blatt- flecken	TM-Ertrag		
								gew.2007-2009		
								1S	FS	Gesamt
Reifegruppe früh										
1	Lipresso	VRS	4	7	4	2	5	88	107	100
2	Arvicola	T VGL	4	7	2	3	4	118	96	105
3	Arvella		4	8	2	3	4	109	96	101
4	Ikaros		4	8	4	3	5	96	96	96
5	Liconda		4	7	4	3	5	88	102	97
6	Salamandra	T	4	6	2	4	4	107	99	102
7	Karatos	T	4	7	3	3	4	94	103	99
Mittel RG = 100%			4	7	3	3	4	44,7	66,3	111,1
Reifegruppe mittel										
8	Aubisque	T VRS	4	7	2	1	4	109	98	104
9	Respect	VRS	4	8	2	1	5	110	90	100
10	Arakan		4	8	2	1	5	92	91	91
11	Barata		4	8	2	1	5	97	94	96
12	Barnauta		4	7	2	2	4	93	101	97
13	Denver		4	8	2	1	5	90	101	95
14	Eurostar	T	4	7	3	1	4	104	107	106
15	Kentaur	T	4	7	3	2	4	99	107	103
16	Limbos	T	4	7	2	1	4	96	105	100
17	Missouri	T	4	7	2	2	4	98	108	103
18	Premium		4	8	3	1	4	105	90	97
19	Roy	T	4	7	2	1	3	110	101	105
20	Trend	T	3	6	3	1	4	104	96	100
21	Trivos	T	4	7	3	1	4	97	103	100
22	Twins	T	4	7	2	1	4	94	100	97
23	Trintella	T	4	7	3	1	4	106	100	103
24	Montova		4	7	3	1	4	95	109	102
Mittel RG = 100%			4	7	2	1	4	66,8	63,0	129,9
Reifegruppe spät										
25	Sponsor	VRS	4	8	2	1	4	97	98	97
26	Licampo	VGL	4	8	2	1	4	101	86	94
27	Tivoli	VGL	3	7	3	1	2	101	107	104
28	Aberavon		4	8	2	1	3	104	91	98
29	Acento		4	8	2	1	3	94	108	101
30	Akurat		3	7	2	1	3	102	92	97
31	Arusi		3	7	2	1	3	100	93	97
32	Baraudi		3	7	2	1	3	96	105	100
33	Barélan		4	7	2	1	3	103	107	105
34	Barsintra		4	7	2	1	2	97	107	102
35	Forza		4	7	2	1	3	104	107	106
36	Honroso		4	8	2	1	4	104	98	101
37	Inoval		4	8	2	1	4	96	93	95
38	Mezquita		3	8	2	1	4	101	93	97
39	Resista		3	8	2	1	4	94	97	95
40	Stefani		4	8	2	1	3	101	97	99
41	Twymax		3	7	2	1	3	106	110	107
42	Vesuve		4	7	2	1	3	105	104	104
43	Zocalo		4	7	2	1	3	95	98	97
44	Barmaxima		4	7	2	1	2	98	109	103
Mittel RG = 100%			4	8	2	1	3	63,1	53,9	117,0